

Die Stadt Lichtenberg beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Leistungen eines/einer

Quartiers- und Leerstandsmanagers/-in

zu beauftragen.

Die Stadt Lichtenberg mit dem Sanierungsgebiet Altstadt will eine nachhaltige, kernstärkende Stadtentwicklungspolitik betreiben, in deren Zentrum

- die grundlegende städtebaulich-funktionale und städtebaulich-räumliche Aufwertung und Erneuerung des öffentlichen Raums,
- die Sanierung, die Nachnutzung und die Wiederbelebung innerörtlicher Leerstände sowie
- die Schaffung adäquater sozialer und versorgender Infrastrukturen

stehen.

Im Rahmen der Städtebauförderung soll ein Quartiers- und Leerstandsmanagement eingerichtet werden, das auch das momentan in Aufstellung befindliche Städtebauliche Entwicklungskonzept mit integriertem Kommunalem Denkmalschutzkonzept begleitet. Zur konzeptionellen Steuerung des städtebaulichen Sanierungsprozesses soll eine Lenkungsgruppe installiert werden, die, unter Beteiligung von Arbeitsgruppensprechern, in regelmäßigen Abständen zusammentrifft. Der Integration privater Akteure in den städtebaulichen Entwicklungsprozess kommt dabei besondere Bedeutung zu.

Die Leistungen des Quartiersmanagements sollen im Rahmen der Förderinitiative Innen statt Außen oder in der Förderoffensive Nordostbayern auf der Basis von Stundenkontingenten beauftragt werden. Die Beauftragung erfolgt ab dem Jahr 2019 mit max. 600 Stunden Jahreskontingent.

Ihre Kernaufgaben/Ihr Anforderungsprofil

- Projektsteuerung und Projektmanagement mit Schwerpunkt auf die Leerstandsaktivierung
- Zusammenarbeit mit den relevanten Verbänden und Personen
- Aktivitäten und Unterstützung der gewachsenen Vereinsstrukturen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kontaktpflege, Schnittstelle zwischen Verwaltung und Unternehmen (Vorbereiten von Pressemitteilungen, Einbinden der Idee in das örtliche Leben: Belebung des Gebäudes mit Zwischennutzungen im Vorfeld der Ausschreibung der Architektenplanung)
- Unterstützung der Verwaltung bei der Abwicklung des ISEK + KDK + Leerstandsaktivierungskonzeptes
- Unterstützung der Verwaltung bei Förderverfahren (Antragstellung, Abwicklung, Veröffentlichung der Ausschreibungen und Dokumentation der Auswahlverfahren incl. Erstellung der Verwendungsnachweise für die erhaltenen Fördermittel)
- Leerstandsmanagement (Übernahme der ISEK-Ergebnisse in die Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung von Vermarktungskonzepten für die Leerstandsaktivierung)

- Projektabwicklung vom Projekt "Markplatz 31": eruieren der Fördermöglichkeiten, Ausfüllen der notwendigen Förderanträge, Organisation der Verknüpfung der Öffentlichkeitsarbeit zur Bürgerbeteiligung des ISEK-Prozesses

Ihre Qualifikationen:

- Kompetenzen im Städtebau und in der Stadtplanung, im Projektmanagement sowie im Stadt- und Regionalmarketing
- Verantwortungsbewusstsein
- Ausgeprägtes Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zu analytischem, konzeptionellem, aber auch unkonventionellem Denken
- Bereitschaft zur persönlichen Identifizierung mit Lichtenberg
- Sicheres und verbindliches Auftreten
- Kreativität, Flexibilität, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft
- Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Unternehmerisches Denken und Budgetgestaltung
- Gute Kenntnisse in MS-Office-Applikationen (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) und Online-Anwendungen setzen wir voraus

Es ist freigestellt, ob die Tätigkeit des Quartiersmanagements als freiberufliche Individualtätigkeit oder im Rahmen eines bestehenden Büros oder in Form einer Arbeitsgemeinschaft angeboten wird. Besonderer Wert wird hierbei auch auf die Begleitung zur Umsetzung der städtebaulichen Maßnahmenplanung gelegt.

Der Bereich Städtebau/Stadtplanung muss mindestens 25 v. H. der Gesamtstunden umfassen.

Bitte senden Sie Ihr Angebot bis **03.12.2018** an die Stadt Lichtenberg, Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg

Unter der Rufnummer 09288 9737 0 stehen wir für Fragen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über die Stadt Lichtenberg erhalten Sie unter www.stadt-lichtenberg.de.

Lichtenberg, 16.11.2018



Knüppel

Erster Bürgermeister